

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1822**

53 (2.7.1822)

# Großherzoglich Badisches Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauber-Kreis.

No. 53.

Dienstag den 2. Juli

1822.

## V e r o r d n u n g.

B. G. No. 4361. I. Sen.

Die als Actuarien bei den Aemtern angestellten Rechts-  
practikanten und deren Schriftverfassungsrecht betr.

In Gemäßheit eingelangter Entschliessung großh. obersten Justizdepartements soll jenen Rechtspractikanten, welche als Actuarien bei den Aemtern angestellt sind, durchaus nicht gestattet werden, in Angelegenheiten, welche dort verhandelt wurden, Schriften weder für die untern noch höhern Instanzen zu verfassen.

Sämmtliche diesseits untergebene Aemter werden hiernach angewiesen, für die pünktliche Beobachtung dieser Verordnung zu sorgen, und wenn ein als Actuar angestellter Rechtspractikant solcher entgegen handeln sollte, sogleich dienstpolizeiliche Untersuchung gegen denselben einzuleiten, und davon Anzeige hierher zu erstatten. Mannheim den 24sten Juni 1822.

Großherzogl. Bad. Hofgericht.  
Frhr. v. Stengel.

Vdt. Keller.

## B e f a n n t m a c h u n g e n.

1) Walldürn. Philipp Jakob Necker-  
mann von Walldürn, welcher bei der Con-  
scription pro 1822 zu Erhebung seiner Mi-  
litärdienste durch das Loos getroffen wurde,  
seit mehreren Jahren aber abwesend ist, wird  
andurch öffentlich aufgefordert, sich binnen  
3 Monaten dahier zu sükiren, ansonst er  
nach den bestehenden Gesetzen als Refraktär  
behandelt werden soll. Walldürn den 14ten  
Juni 1822.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Nies.

1) Heidelberg. Da sich der Trainsoldat  
Joh. Adam Bock von Ritschweiler, nach  
vorbergegangenener Aufforderung in den öffent-  
lichen Blättern bis jetzt nicht sükirt hat, so

wird derselbe nun für verschollen erklärt,  
und dessen Vermögen seinen nächsten An-  
verwandten gegen Caution überlassen werden.  
Heidelberg den 12. Juni 1822.

Großherzogliches Landamt.  
Stöber.

1) Gerlachshheim. Philipp Fleischmann  
von Unterwittighausen, wird hiermit im  
ersten Grade für mundtobt erklärt, und  
demselben Sebastian Konrad von da, als  
Aufsichtspfleger beigegeben, ohne dessen Ein-  
willigung Fleischmann keine der im L. R.  
S. 513 genannten Handlungen rechts-  
verbindlich vornehmen kann. Gerlachshheim  
den 20. Juni 1822.

Großherzogl. Bezirksamt.

1) Gerlachsheim. Der hiesige Bürger Andreas Kleinhaus wird hiermit im ersten Grade mündtödt erklärt, und unter Aufsicht seines gerichtlich verordneten Pflegers Martin Frank dahier gestellt, ohne dessen Einwilligung Kleinhaus keine der im Landrechtsatz 513 bemerkten Handlungen rechtsgültig vornehmen kann. Gerlachsheim den 20. Juni 1822.

Großherzogl. Bezirksamt.

### Untergerihtl. Aufforderungen und Kundmachungen.

#### Schulden, Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Neckargemünd

1) zu Neckargemünd, an den in Gant gerathenen Br. u. Schiffer Jakob Schmitt, auf Dienstag den 23. Juli l. J. Morgens 8 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Neckargemünd.

Aus dem Großherzoglichen Amte Schwezingen

2) zu Plankstatt, an den Carl Heinrich Schumacher, welcher um Zusammenberufung seiner Gläubiger zum Versuche eines Stundungs- oder Nachlassvertrags gebeten hat, auf Freitag den 2. August d. J. früh 8 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Plankstatt.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Neckargemünd

2) zu Angelech, an den in Gant gerathenen Bürger und Ackermann Valentin Winkler, auf Dienstag den 16. Juli d. J. Morgens 7 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Angelech.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Wiesloch

2) von Malsch, Franz Walther, welcher sich in seinem 16ten Jahre entfernt, und

seit 23 Jahren nichts von sich hören ließ, dessen Vermögen in 71 fl. besteht.

### Versteigerungen.

1) Mannheim. Dienstag den 16. Juli l. J. Nachmittags 2 Uhr, wird die Lieferung des Brennholzes von 100 Maß Eichen; und 30 Maß Buchen Scheitholz für die hiesige Zuchtthaus-Anstalt auf der Verwaltungs-Schreibstube Lit. Q 6. No. 1. an den Wenigstnehmenden, mit Ratifikation; Verbehalten, öffentlich versteigert, und können die Bedingnisse bis zum Steigerungstage eingesehen werden. Mannheim den 27. Juni 1822.

Großherzogl. Zuchtthaus-Verwaltung.  
Kieser.

2) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Früchte-Versteigerung.] Bis Montag den 8. Juli l. J. Morgens 8 Uhr, werden auf der Schreibstube von dem hiesigen herrschaftlichen Speicher

200 Malter Dinkel,  
und Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Münzesheim von dem dahiesigen herrschaftlichen Speicher

580 Malter Dinkel;  
Dienstags darauf den 9. Juli, Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Oberöwisheim von dem dasigen Speicher

450 Malter Dinkel,  
und Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Odenheim, von dem dasigen Speicher

280 Malter Dinkel,  
größtentheils 1820r Gewächses, vorbehaltlich höherer Genehmigung, verkauft werden, wozu wir die resp. Herren Liebhaber höflichst einladen Unteröwisheim den 21. Juni 1822.

Großherzogl. Domainal-Verwaltung.  
Schmidt.

2) Wiesloch. Auf das zur Gantmasse des Bürgers Georg Philipp Schweinfurt zu Bäuerthal gehörige freiherrlich v. Urküllsche Erbstandsgut von 32 Morgen Acker und 12 Morgen Wiesenfeld, wurde bei vorgenommener Versteigerung 2200 fl. geboten;

man macht dieses mit dem Bemerken bekannt, daß solches Samstag den 10 August, Vormittags 9 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Vauerthal nochmals ausgedoten werden, und der Zuschlag folgen wird. Wiesloch den 23. Juni 1822.

Großherzogliches Amtskrevisorat  
Rissel.

2) Tryberg. [Wirthshaus, Baumwollenspinns und Weberei, auch Gärten, Aecker, und Mattenversteigerung.] Montag den 29. Juli, wird auf bezirksamtliche Verfügung aus der Carl Beckmannischen Mantmasse dahier, im Wirthshause zur Krone, Nachmittags verkauft werden:

A. Das Zaffernwirthshaus sammt Kaufstaden, zur goldnen Krone dahier an der Hauptstraße liegend, enthaltend:

- a. in drei Stockwerken 10 heizbare und 5 unheizbare Zimmer,
- b. einem durchs ganze Haus gehenden gewölbten Keller,
- c. einem feuerfesten Kaufstaden sammt Comtoir, beide Theile mit eisernen Thüren und Läden versehen.
- d. Stallung zu 6 Pferden, 3 Kühen und 6 Schweinen,
- e. zwei große Heubühnen.

B. Die ganz neu erbauete, dreistöckige, mit 90 7 Schuh hohen Kreuzstöcken versehene Fabrik, eingerichtet zur Baumwollenspinns und Weberei, wovon der erste Stock massiv von Stein gebaut ist, enthält:

- a. einen durchs ganze Haus gewölbten Keller mit einem Brunnen, dann in drei Sälen,
- b. Einrichtung zur Baumwollkartätscherei, zur Messerschmiederei, Löffelschmiederei, Geschwindbleicherei, auch Tretererei,
- c. Einrichtung zum Baumwollspinnen mit drei Maschienen zu 582 Spindeln, sammt Zugehörde,
- d. Einrichtung zur Baumwollenweberei durch 10 Webstühle mit doppeltem Geschirr versehen, sämmtlich durch Eisentrohre heizbar,
- e. dreizehn unheizbare Zimmer zu Unterbringung des Fabrikpersonals.

C. Eine Hofstatt an der Fabrik, woran bereits der Grund zu einer Färberei gelegt ist.

- |    |   |   |     |   |            |
|----|---|---|-----|---|------------|
| D. | 4 | » | 50  | » | Ackerfeld, |
| E. | 2 | » | 10  | » | Mattfeld,  |
| F. | — | » | 19  | » | ditto,     |
| G. | — | » | 3   | » | Garten,    |
| H. | — | » | 124 | » | Ackerfeld. |

Sämmtliche Gegenstände können täglich eingesehen, und die Kaufbedingungen bei unterzogener Stelle vernommen werden. Tryberg den 20. Juni 1822.

Großherzogl. Amtskrevisorat.  
Wellb.

A n z e i g e.

1) Sinsheim. [Verkauf einer Orgel.] Zu Sinsheim ist eine noch sehr brauchbare Orgel zu verkaufen. Ihr Umfang beträgt 15 Fuß in der Höhe und 10 Fuß in der Breite, und sie hat in ihrem Manuale 11 Register, so wie in ihrem Pedale den Violon- und Subbass. Wer zu dieser Orgel Lust hat, wende sich gefälligst an das unterzeichnete Pfarramt. Sinsheim den 27sten Juni 1822.

Großh. ev. protestant. Pfarramt.  
K. Wilhelmi.

Eine Gemeinde in dem großherzogl. Amte Ladenburg sucht in drei Monaten ein Capital von 5000 fl., wozu der Consens von hohem Neckarkreisdirectorium schon erteilt ist, gegen Ausbändigung einer Hypothek von doppelt m Güterwerth aufzunehmen. Das Nähere ist bei Ausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Dienstnachrichten.

1) Eberbach. Ein recipirter Scribent, der schon einige Zeit bei einem Amtskrevisorate gearbeitet hat, und sich mit gehörigen Zeugnissen auszuweisen im Stande ist kann sogleich als Theilungs-Commissär bei unterzeichneter Stelle eintreten. Das Weitere wird dem sich meldenden Subjecte bei seiner Annahme bekannt gemacht werden. Eberbach den 24. Juni 1822.

Großherzogl. Amtskrevisorat.

# Wittualien-Preise

der großherzoglich badischen Hauptstadt Mannheim.

## I. Polizei-Taxen für den Monat Juli 1822.

B r o d.	Pf.	Lth.	F l e i s c h.	fr.	pf.
Ein Loden oder gerissener Paarweck für 1 fr.	—	8	Mast: Ochsenfleisch, das Pfund	8	—
— rundes Wasserbrod, ein lang gerissenes Tafelbrod, und ein Kümmelbrod für 1 fr.	—	7	Kalbfleisch	6	—
— Milchbrod für 1 fr.	—	5½	Hammelfleisch	7	—
— Tafelbrod von Weiszmehl für 4 fr.	1	8	Schweinefleisch	—	—
— Tafelbrod von Weiszmehl für 2 fr.	—	19			
— stahlmäßiges Kundenbrod für 9 fr.	4	—			
— stahlmäßiges Kundenbrod für 4½ fr.	2	—			

1) Die Fleischwaage darf nur ein Zehntel des Gewichts, 1 Pf. auf 10, und zwar von der nämlichen Gattung, betragen.  
 2) Bei den jüdischen Metzgern sehet das Pf. der drei ersten Fleischgattungen um einen halben Kreuzer wohlfeiler.

## II. Marktpreise von dem Monate Juni 1822.

G e t r e i d e u. s. ö n s i g e F r ü c h t e.	fl.	kr.	pf.	F i s c h e.	fl.	kr.
Korn, das Malter	3	43	—	Salmen, das Pfund	—	36
Gerste	3	4	—	Hechte	—	22
Spelz	3	3	—	Karpfen	—	17
Spelzkernerne	7	23	—	Maal	—	22
Watzeln	5	30	—	Forellen	—	—
Hafer	2	42	—	Härsche	—	14
Walschorn	—	—	—	Schleihen	—	11
Linsen	—	—	—	Barben	—	9
Erbsen	6	—	—	Gressen	—	—
Bohnen	—	—	—	Weißfische	—	4
Hirsen	—	—	—			
Wicken	—	—	—	S c h m a l z.		
Reps	6	30	—	Frische Butter, das Pfund	—	12
Kartoffeln	—	54	—	Nierenfett	—	12
Heu, der Zentner	—	51	—	Hammelfett	—	12
Kornstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 18 Pfund	9	53	—	Schweinefett	—	10
Spelzstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 14 Pfund	8	—	—			
M e h l.				U n s c h l i t t u. L i c h t e r.		
Korn- oder Roggenmehl, das Malter	4	1	—	Rohe Unschlitt, der Zentner	14	58
Weiszmehl in ganzer Parthie	7	58	2	Lichter, bester Gattung, das Pfund	—	18
Schwimgmehl	10	37	2	Lichter, gemeiner Gattung, das Pf.	—	18
Dunkelmehl	8	33	—	Seife	—	13
Schrotmehl	7	5	—			
Kern- oder Griesmehl	5	18	2	B r e n n h o l z.		
G e f l ü g e l.				Buchenholz, das Maß	14	—
Ein Truthahn	—	—	—	Eichenholz	11	2
Ein Kapau	—	43	—	Birkenholz	11	—
Eine Gans	—	30	—	Eichen- und Birkenholz	—	—
Eine Ente	—	24	—	Tannenholz	7	—
Ein altes Huhn	—	39	—	Buchene Klappern	10	7
Ein Paar junge Hühner	—	16	—	Buchene Wellen, das Hundert	2	40
Ein Paar junge Tauben	—	—	—			
Ein Feldhuhn	—	—	—	S o n s t i g e W i t t u a l i e n.		
Eine Schnepe	—	—	—	Schwarz Wildpret, das Pfund	—	20
Ein Duzend Lerchen	—	—	—	Roth Wildpret, das Pfund	—	8
Ein Spies Krammetsvogel, zu 4 Stück	—	—	—	Ein Hase	—	44
				Ein größeres Spanferkel	1	20
				Eyer, 11 Stück	—	8
				Salz, das Pfund	—	5½
				Milch, die Maß	—	6
				Bier, die Maß	—	6

Carl Hermendorf, Radacteur.